

FWW® Fonds-Factbook 2006: Fondsgebühren sinken

Überblick zum deutschen Fondsmarkt mit Sonderanalyse Zertifikatefonds

Haar bei München, 24. Mai 2007 – Erfreulich für Fondssparer und Fondsinteressenten: Der bereits 2005 gestoppte Trend zu höheren Fondsgebühren kehrte sich 2006 komplett ins Gegenteil um. In fast allen Assetklassen erfolgte speziell bei den Ausgabeaufschlägen ein erheblicher Rückgang von bis zu 1,33 Prozentpunkten. Auch die Managementgebühren gingen zurück, insbesondere bei Aktien-, Renten-, Dach- und Immobilienfonds. Dies geht aus dem neuen FWW® Fonds-Factbook 2006 hervor, der alljährlichen Studie der FWW Research Services (RS).

Im Fokus dieser Untersuchung steht die Entwicklung der in Deutschland zugelassenen Publikumsfonds. Sie nahmen gegenüber 2005 um 13,4% auf insgesamt 6213 Investmentfonds zu.

Die Anzahl der im Jahresverlauf neu aufgelegten Produkte sank im Vergleich zum Vorjahr um 8,1% auf 465 Fonds. Entgegen diesem leicht rückläufigen Trend war lediglich bei Index- und Garantieprodukten ein stärkerer Zuwachs bei den Neuauflagen zu beobachten.

Ein noch deutlicherer Rückgang als bei den neu am Markt platzierten Investmentfonds erfolgte allerdings bei den Fondsschließungen. Insgesamt wurden im Jahresverlauf 198 Produkte vom Markt genommen, was einer Abnahme im Vergleich zum Vorjahr von 37,7% entspricht. Der Hauptanteil entfiel wiederum auf die Gruppe der Aktienfonds mit 86 Fondsaufösungen.

Im Rahmen einer Sonderanalyse thematisiert das FWW® Fonds-Factbook 2006 insbesondere Zertifikatefonds, deren Anzahl sich im Betrachtungszeitraum von 10 auf 22 Produkte mehr als verdoppelte. Mit Stichtag 31.12.2006 vereinigten sie bereits ein Volumen von 2,86 Mrd. Euro auf sich. Neben einem allgemeinen Überblick zum in jüngster Zeit dynamisch wachsenden Marktsegment liefert die Studie auch Ergebnisse zu den verschiedenen Anlagestrategien, den Gebühren und der Performance einzelner Zertifikatefonds.

Diese und weitere Resultate der Analyse des deutschen Fondsmarktes stehen ab sofort kostenlos zum Download bereit unter: http://fww.de/downloads/fonds-factbook_2006

Das FWW® Fonds-Factbook 2006 der FWW GmbH richtet sich an Fonds-Anleger, Vermittler, Vermögensverwalter, Verantwortliche in Kapitalanlagegesellschaften, Banken, Sparkassen und Versicherungen sowie alle Fonds-Interessierten.

Über die FWW GmbH

Die FWW GmbH (<http://www.fww.de>) mit Sitz in Haar bei München ist eine im Jahre 2006 durch Ausgliederung entstandene, 100%ige Tochter der unabhängigen Financial Webworks GmbH.

FWW Research Services (RS) stellt einen von vier Geschäftsbereichen der FWW GmbH dar. Die Analysen basieren schwerpunktmäßig auf den hauseigenen Datenbanken zu Investmentfonds, Anlagezertifikaten, Hedgefonds-Produkten und Geschlossenen Fonds. Deren Daten werden ausschließlich im direkten Kontakt mit den Kapitalanlagegesellschaften, Emittenten und Initiatoren recherchiert. Zu den Marktleistungen von FWW Research Services (RS) zählen das fondsmeter® Ranking, das FWW® Fonds-Factbook, das FWW® Absatzbarometer sowie die Erstellung spezieller Studien (u.a. FWW® Dachfondsstudie) und Umsatzstatistiken (z.B. zu Zertifikaten/Hebelprodukten).

Pressekontakt:

FWW GmbH
Thomas Richter
FWW Research Services (RS)
tr@fww.de
Münchener Straße 14
85540 Haar bei München
Tel.: 089 / 46 26 18-25
Fax: 089 / 46 26 18-59
www.fww.de

Abdruck honorarfrei. Wir freuen uns über die Zusendung eines Belegexemplars.